



WOHNEN
WIE ...

... im Hotel „Le Boutique“ -- in Bordeaux

DAS HOTEL > Adlige und Schriftsteller wie Victor Hugo gingen hier ab dem 18. Jahrhundert ein und aus. Heute gehört das Gebäude zum UNESCO-Weltkulturerbe und beherbergt ein familiäres Hotel mit 22 Zimmern. Sehenswert: die opulenten Treppenaufgänge und die Sandsteinmauern aus der Neorenaissance. Doppelzimmer ab 190 Euro. hotelbordeauxcentre.com

DER STIL > Leder, Fell und Hörner: Hier würde sich auch ein Jäger oder Trapper wohlfühlen. Oder ein Baron mit Faible für die Wildschweinjagd. Dank der Designermöbel wirkt der Raum trotzdem modern.

VORSICHT > Leder und Edelstahl wirken zwar männlich, aber auch etwas anonym. Mit ein paar Farblecksen oder Bildern kann man den Raum persönlicher gestalten. Sonst fühlt man sich zu Hause wie im Hotel.



Dekorieren
TISCHSKULTUREN AUS
HORN MIT GEBÜRSTETEM UND
VERGOLDETEM MESSINGFUSS
„1604“, Arca, je 1360 Euro



Ablegen
AUF DEM KAPITONIERTEN
POLSTERHÖCKER IM
LEDERFINISH FINDEN NICHT
NUR KLAMOTTEN PLATZ
„Stool Beekman Place“,
Eichholtz, 600 Euro



Schlafen
BOXSPRINGBETT MIT
KOPFTEIL AUS DUNKLEM,
GEÖLTEM EICHENHOLZ
„Lokka“, Fennobed,
4 500 Euro



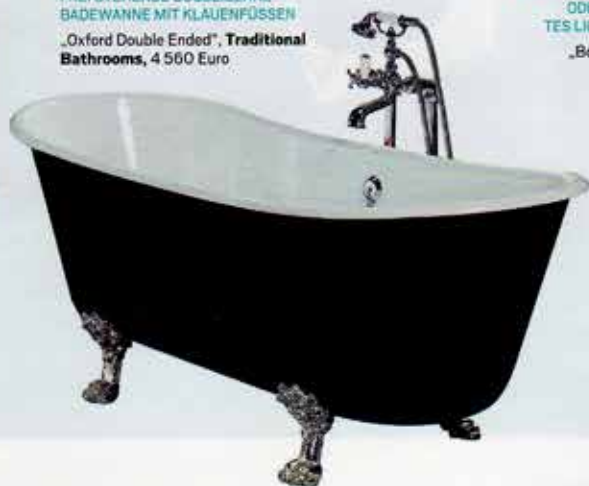
Anstrahlen
DIE STEHLAMPE KANN
MIT DEM DOPPELT ABGE-
KNICKTEN ARM DIFFUSES
ODER FOKUSSIER-
TES LICHT ERZEUGEN
„Bobby“, Habitat,
80 Euro



Zudecken
EINE WIEBELZUDECKE AUS WOLLE, KUNST-
FASER UND KASCHMIR, DIE HÄLT ETWAS AUS
„Wolf“, Pierre Frey, 1 190 Euro
/ Kaufinfo Seite 187 /



Drapieren
GRAUES PLÜSCHKISSEN AUS
POLYESTER UND VISKOSE
„Shaggy“, Kokon, 40 Euro



Genießen
FREI STEHENDE GUSSEISERNE
BADEWANNE MIT KLAUFÜSSEN
„Oxford Double Ended“, Traditional
Bathrooms, 4 560 Euro

